

Niederschrift

über die 7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 07.02.2013

Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Str. 29

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

RM Thomas Eggers

Ausschussmitglieder

RM Bernhard Jongebroed

RM Prof.-Dr. Hans Günter Appel

RM Udo Borkenstein

Vertretung für Herrn RM Joachim Müller

RM Kirsten Kaderhandt

RM Dieter Köhn

RM Hans Müller

RM Frank Michael Stubenhöfer

Vertretung für Frau RM Elena Kloß

RM Karl Zabel

Von der Verwaltung nehmen teil:

StD Anja Müller

TA Detlef Otten

TA Petra Kowarsch

VA Bohlen-Janssen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Eggers schlägt vor, dass Tagesordnungspunkt 9 der

Nachtragstagesordnung vom 01.02.2013 vorgezogen und als TOP 6 der Sitzung behandelt wird. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend in der Reihenfolge.

Alle anwesenden Ausschussmitglieder sind damit einverstanden und erheben keine Bedenken.

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte verändert sich wie folgt:

ehemals TOP 9 wird vorgezogen als TOP 6

ehemals TOP 6 wird neu TOP 7

ehemals TOP 7 wird neu TOP 8

ehemals TOP 8 wird neu TOP 9

4. Genehmigung der Niederschrift vom 05.12.2012 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Einführung einer Red-Card (Ehrenamtskarte für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schortens) **SV-Nr. 11//0596**

VA Hinrichs erläutert den Sachverhalt und schlägt die Einführung der sogenannten Red-Card für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr vor.

Nach kurzer Beratung besteht Einvernehmen der Empfehlung zu folgen mit der Ergänzung, dass diese Regelung nur für aktive Mitglieder gelten soll, die an Einsätzen beteiligt sind.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Stadt führt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die sogenannte Red-Card, eine Ehrenamtskarte für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Schortens, ein.

7. 4. Quartalsbericht 2012 Teilhaushalt 21 - Bauen **SV-Nr. 11//0583**

VA Bohlen-Janßen trägt den 4. Quartalsbericht 2013 Teilhaushalt 21 – Bauen vor.

Auf Nachfragen zur Verschiebung von Maßnahmen im Abwasserbereich erklärt die Verwaltung, dass diese einvernehmlich vorgenommen wurden, da zurzeit eine eventuelle Übertragung der Abwasserbeseitigung in der Beratung ist. Die Nachfrage, ob diese Verschiebung von Maßnahmen nennenswerten Einfluss auf die Höhe der aktuellen Abwassergebühr hat, wird seitens der Verwaltung verneint.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8. Ökokonto Kompensationspool Wiedel/Bösselhausen - Stand Januar 2013 **SV-Nr. 11//0584**

TA Kowarsch beschreibt die Zusammenführung des neuen Kompensationsflächenpools, Wiedel/Bösselhausen im nördlichen Stadtgebiet - im Übergang der Landschaftseinheiten Geest und Marsch gelegen.

Dieser Kompensationsflächenpool hat neu ein Gesamtguthaben von 980.626 Werteinheiten und eine Größe von rund 50 ha.

Die Kompensationsmaßnahmen (Werteinheiten) aus insgesamt 17 Vorhaben sind hier mittlerweile zugeordnet worden und damit sind 260.403 Werteinheiten * (Stand Jan 2013) verbraucht worden.

Hinweis der Verwaltung*

Der Kompensationsbedarf der B-Pläne „Am Freibad Ost Nr. 106“ und „Am Freibad West 108“ sind fälschlicherweise vertauscht worden. Für den B-Plan am Freibad West 108 fällt kein externer Kompensationsbedarf an, so dass sich ein neuer Kontostand (siehe aktualisierte Anlage) ergibt.

Es sind danach aus dem Kompensationsflächenpool 26,55 % verbraucht worden.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Kompensation für die im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaulandflächen – verteilt auf die einzelnen Ortsteile in Schortens - mit einer Gesamtplanungsgröße von 42,4 ha dem stadt eigenen Kompensationsflächenpool zugeordnet werden können.

Größere Plangebiete wie z.B. das Gewerbegebiet in der Branterei mit 15,8 ha und 2,3 ha Multifunktionsfläche sollten über die Flächenagentur des Landkreises oder die Pools (Krickmeere und Engelsmeer) der Niedersächsischen Landesforstverwaltung kompensiert werden.

9. Sicherung der Turmruine Klosterpark **SV-Nr. 11//0550**

TA Otten erläutert die schrittweise anlaufende Sanierung der Turmruine im Klosterpark.

Der vorliegende Beschlussvorschlag bezieht sich auf die Sanierung der Fugen im Quadermauerwerk. Die angefragten Firmen wurden vom Monumentendienst vorgeschlagen. Auf Nachfrage wird erläutert, dass bei auftretenden Mängeln eine Gewährleistungspflicht der ausführenden Firma besteht.

Der Auftrag soll einvernehmlich wie vorgeschlagen erteilt werden.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Der Auftrag zur Sanierung der Fugen sowie die Sicherung der Steine der Findlingsquader wird der Firma Steinzeiten Hüllskötter, Jever, zu Kosten von 7.830,20 € als günstigster Bieter erteilt.

10. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen oder Anregungen gestellt.